

GASPOLTSHOFENER



Gemeindenachrichten

Verleger, Hersteller, Herausgeber und Medieninhaber: Marktgemeinde Gaspoltschhofener
 Redaktion: Bgm. Ing. Wolfgang Klinger; Folge 1/2013, Gaspoltschhofener, 07.01.2013
 Druck: Eigenvervielfältigung; Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde
 Telefon: (07735) 69 54 / Fax: DW 33 / E-Mail: gemeinde@gaspoltshofener.ooe.gv.at / WEB: www.gaspoltshofener.at

E-CONTROL BERATUNG: Dienstag, 15.01.2013

E-Control – Ihr Ansprechpartner bei Fragen rund um Energie

Für Konsumenten ist die E-Control der unabhängige Ansprechpartner in Sachen Strom und Gas. Von Problemen bei der Stromrechnung, der Auswahl eines Gas- oder Stromlieferanten bis hin zu Möglichkeiten, Energie zu sparen – die E-Control steht Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Bei der Suche nach dem günstigsten Strom- und Gaslieferanten

Alle Informationen zum Lieferantenwechsel finden Sie unter www.e-control.at. Mit dem Tariffkalkulator der E-Control können Sie sich den günstigsten Stromlieferanten oder Gasversorger ausrechnen. Sollten Sie über keinen eigenen Internetzugang oder ein Smart-Phone verfügen, können Sie sich an die Energie-Hotline der E-Control unter 0810 10 25 54 (zum Tarif von 0,044 Euro/Minute) wenden.

Bei der Suche nach Anbietern alternativer Energiequellen

Im Konsumenten-Portal der E-Control Website erfahren Sie alles Wissenswerte zum Thema Ökoenergie: Wie wird sie definiert und wer liefert in Österreich zu 100 % Ökoenergie?

Bei der Suche nach Möglichkeiten Energie zu sparen

Unter www.e-control.at erfahren Sie, welche Möglichkeiten es zum Energiesparen gibt und wie groß Ihr persönliches Einsparpotenzial ist: Mit dem Energiesparcheck der E-Control (www.e-control.at/energiespar-check) wird Ihnen einfach und nachvollziehbar veranschaulicht, wie viel Energie durch unterschiedliche Geräte im Haushalt verbraucht wird und wo Sie Einsparungspotenzial haben. Dabei werden alle wesentlichen Bereiche eines Privathaushaltes betrachtet, also der Stromverbrauch, der Energieaufwand für Wärme und der Verbrauch für Mobilität beim Autofahren.

Bei der Suche nach einem objektiven Vermittler

Wenn Sie mit der Qualität einer Dienstleistung Ihres Elektrizitäts- oder Erdgasunternehmens nicht zufrieden sind, oder eine Beschwerde gegen Ihre Rechnung einbringen wollen, hilft Ihnen die E-Control gerne weiter: Richten Sie einfach einen formlosen Streitschlichtungsantrag an die Schlichtungsstelle der E-Control – per E-Mail unter: schlichtungsstelle@e-control.at oder schicken Sie uns ein Fax: +43 1 247 24-900.

ENERGIE-BERATUNG IN UNSERER GEMEINDE

Am **Dienstag, den 15. Jänner 2013**, laden wir gemeinsam mit der Regulierungsbehörde E-Control zur kostenlosen Energie-Beratung in unserer Gemeinde ein. Die ExpertInnen der E-Control informieren **im Sitzungssaal des Marktgemeindefamtes** über alle Bereiche zum Thema Energie:

- Wer ist mein günstigster Strom- bzw. Gaslieferant?
- Wie funktioniert ein Lieferantenwechsel und wie viel kann ich mir durch einen Wechsel sparen?
- Wie kann ich meine Stromrechnung richtig lesen und verstehen?
- Ich habe ein Problem mit einem Energieversorgungsunternehmen. Wer kann mir helfen?

In der Zeit **von 12:00 bis 14:00 Uhr** können Sie alle Themen rund um Strom, Gas oder Öko-Energie mit den jeweiligen Spezialisten der E-Control persönlich besprechen.

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, bitten wir um Terminvereinbarung bei Cornelia Voraberger: (07735) 69 54-22 oder gemeinde@gaspoltshofener.ooe.gv.at

ERSTWERBUNG FÜR BETRIEBSGRÜNDUNG



Physiotherapie in Gaspoltshofen:

Mein Name ist Melanie Herr und ich komme ursprünglich aus Haag/H. Seit Mai 2012 bin ich in der Praxis von Daniela Distlbacher als Physiotherapeutin tätig. Ich absolvierte meine

Ausbildung in der Akademie für den physiotherapeutischen Dienst in Ried/I. und diplomierte dort im September 2008. Im Februar 2012 beendete ich meine Ausbildung zur Sportphysiotherapeutin erfolgreich.

Meine Tätigkeitsfelder:

- Manualtherapie (Mulligan, Kaltenborn)
- K-Taping
- Sportphysiotherapie

Telefonische Terminvereinbarung unter der Nummer: (0680) 231 82 70

Melanie Herr

TRINKWASSER- UNTERSUCHUNG 2013

Heuer nimmt die Marktgemeinde Gaspoltshofen wieder an der Aktion des Landes OÖ „Hausbrunnenuntersuchung – Für unser Trinkwasser unterwegs“ teil.

Für Gaspoltshofen wurden **2 Tage im August** reserviert.

Details folgen in einer der nächsten Ausgaben der Gemeindenachrichten.

Anmeldungen sind aber bereits jetzt jederzeit bei Cornelia Voraberger möglich!

Tel.: (07735) 69 54-22 oder

gemeinde@gaspoltshofen.ooe.gv.at



STELLENAUSSCHREIBUNGEN

MARKTGEMEINDE GASPOLTSHOFEN SUCHT:

Aushilfskraft für Reinigungstätigkeiten und sonstige anfallende Arbeiten

Informationen bei Amtsleiter Schiermair

Tel.: (07735) 69 54-21 oder

gemeinde@gaspoltshofen.ooe.gv.at

Aushilfskraft für Freibad

Für die nächste Badesaison suchen wir für das Freibad in Gaspoltshofen eine Aushilfskraft.

Die Aufgabe besteht vorwiegend darin, den Bademeister zu unterstützen. Die hauptsächlichen Tätigkeiten sind Kartenverkauf, Aufsicht und Reinigungsarbeiten.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an AL Franz Schiermair, Tel.: 07735 6954-21 oder

gemeinde@gaspoltshofen.ooe.gv.at

SHV GRIESKIRCHEN SUCHT:

- **Diplomierte/r Gesundheits- und Krankenschwester/pfleger**
- **Fach-Sozialbetreuer/in „Altenarbeit“** für das Bezirksalten- und Pflegeheim Gaspoltshofen

Bewerbungsende: 25.01.2013

Den vollständigen Ausschreibungstext sowie den Bewerbungsbogen finden Sie unter www.shvgr.at

ENTSORGEN VON PUTZWASSER

Schütten Sie Ihr Putzwasser in die Toilette und **nicht in das Kanalgitter** auf der Straße. Manche dieser Kanäle sind an den Regenwasserkanal angeschlossen und leiten das Wasser nicht zur Reinigung in die Kläranlage, sondern in das nächste Gewässer.

Weiters besteht im Winter die Gefahr, dass das Wasser gefriert und Fahrzeuge ins Rutschen kommen. Falls dadurch Unfälle verursacht werden, ist mit einer Anzeige zu rechnen.

Einladung zum STAMMTISCH „Gesunde Gemeinde“

Hast du Ideen oder Vorschläge, die wir in Gaspoltshofen/Altenhof umsetzen können?

Dann bist du herzlich eingeladen am **DONNERSTAG, 17. JÄNNER um 19:00 Uhr beim Danzerwirt** vorbeizuschauen um mit uns darüber zu diskutieren. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und auf viele Inputs (egal ob ihr aktiv oder nur passiv dabei sein wollt...).

Wenn du speziell zu dem Thema etwas anzubieten hast (Kräuterelixiere, Massagen, Sport, Therapien ...) und in unserer Broschüre „A G'sunds Landl“ vertreten sein möchtest, dann solltest du vorbeikommen um deinen Eintrag mit uns zu besprechen. Geplanter Erscheinungstermin ist der Sommer 2013:

„a G'sund's Landl“

Gaspoltshofen – Altenhof/H



Informationsbroschüre für unsere
Gsundheit

Übersicht über Angebote
Gaspoltshofen – Altenhof a. H




Inhaltsverzeichnis

1. **Bleib gesund**
 - a. Soziale Einrichtungen,
 - b. Ärzte
 - c. Therapeuten
2. **Bleib fit**
 - a. Vereine
 - b. Veranstaltungen
 - c. Kurse
3. **Bleib informiert**
 - a. Vorträge
4. **Fahr nicht fort, kauf im Ort**
 - a. Naturprodukte
 - b. Gutes vom Bauernhof
5. **Iss' was Gscheits**
 - a. Gsunde Rezeptvorschläge unserer Bäuerinnen
 - b. Gsunde Menüs bei unseren Wirten

VORTRAGSREIHE 2013 – jeweils 19:30 Uhr im Kultursaal des Marktgemeindeamtes

- 26.02.2013 **„Jeder Mann hat eine, aber kaum einer denkt an sie“!**
Vortrag über die männliche Prostata. Vortragender: Dr. Christoph Deisenhammer
- 12.03.2013 **„Lebensmittel leicht durchschaut“**
Vortragende: Johanna Kirchsteiger (Seminarbäuerin) – Eintritt: 2,00 Euro
- 09.04.2013 **„Schicksal Darmkrebs?“**
Vortrag von Prim. Dr. Andreas Kirchgatterer (Klinikum Wels-Grieskirchen)
- 08.10.2013 **„Cranio Sacrale Körperarbeit“**
Vortrag von Ulrike Kaser (Praxis bei Daniela Distlbacher)
- 12.11.2013 **„Bonding – Erstes Anlegen – Stillen“**
Vortrag von Carina Untersteiner

Details finden Sie im Veranstaltungskalender 2013 der Marktgemeinde Gaspoltshofen!

HEIZKOSTENZUSCHUSS – AKTION 2012/2013



Für die Beheizung einer Wohnung – gleichgültig mit welchem Energieträger – wird von der Oö. Landesregierung an sozial bedürftige Personen ein Heizkostenzuschuss gewährt.

1. Der Zuschuss beträgt **€ 140,00** bei Unterschreiten der in Pkt. 3 festgesetzten Einkommensgrenze und **€ 70,00** bei Überschreiten dieser Einkommensgrenze um bis zu maximal € 50,00.
2. Es muss sich bei der Wohnung, für die der Heizkostenzuschuss beantragt wird, um den **Hauptwohnsitz** handeln, die Wohnung muss im **Bundesland Oberösterreich** und ständig bewohnt sein. (Für Zweitwohnsitze ist kein Heizkostenzuschuss möglich). Dieser Hauptwohnsitz muss während des Antragszeitraumes gegeben sein und zumindest für die Dauer von 2 Monaten bestehen bzw. bestanden haben.
3. Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das **monatliche Nettoeinkommen aller** tatsächlich im Haushalt / der Wohnung lebenden Personen die Summe der anzuwendenden Ausgleichszulagerichtsätze für das Jahr 2013 nicht übersteigt:

Alleinstehende	€ 837,63
Ehepaar/Lebensgemeinschaft	€ 1.255,89
Je Kind	€ 158,31
4. Die **Antragsfrist läuft vom 27.12.2012 bis 15.04.2013.**
5. Bei der antragsstellenden Person muss ein **eigener Haushalt** vorliegen. Ein solcher liegt bei einer Heimunterbringung aber nicht vor.
Leben mehrere Personen in einem Haus, liegen getrennte Haushalte nur insoweit vor, als diese Personen in jeweils abgeschlossenen Wohneinheiten (Küche, Wohn-/Schlafraum, Sanitäreinheit) leben.
6. Ein Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch **tatsächlich für Heizkosten aufzukommen haben!**
Demnach ist die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an jene Personen ausgeschlossen, bei denen vertraglich sichergestellt ist, dass für ihre Heizkosten Dritte aufzukommen haben (zB im Rahmen eines Übergabevertrages). In diesem Sinne gilt dasselbe für Personen, die ihren Brennstoff aus eigenen Energiequellen abdecken.
7. An Unterhaltsberechtigte Kinder mit eigener Wohnung kann kein Heizkostenzuschuss gewährt werden, da für deren Lebensunterhalt jene Person aufzukommen hat, die für den/die Unterhaltsberechtigten/n sorgepflichtig ist.
8. Die Abwicklung dieser Heizkostenzuschussaktion erfolgt über die **Marktgemeinde!**



Weitere Informationen sowie das Antragsformular erhalten Sie im Marktgemeindegemeindeamt.

Bürgerservicestelle:

Herr Doppler 69 54-24

Frau Kaser 69 54-25

Der Pensionsabschnitt bzw. Einkommensnachweis und die Sozialversicherungsnummer ist unbedingt mitzubringen!

WEHRPFLICHT-VOLKSBEFRAGUNG 20.01.2013

Am Sonntag, 20. Jänner findet eine Volksbefragung zum Thema Wehrpflicht in Österreich statt. Nachstehend werden einige wichtige Informationen bekannt gegeben.

Wer ist abstimmungsberechtigt?

Österreichische StaatsbürgerInnen mit Hauptwohnsitz in Österreich, die spätestens am Tag der Volksbefragung 16 Jahre alt werden.

Stimmabgabe mittels Stimmkarte

Sie benötigen für Ihre Stimmabgabe eine Stimmkarte, wenn Folgendes auf Sie zutrifft:

- Sie befinden sich am Befragungstag an einem anderen Ort als in Ihrer Heimatgemeinde;
- Sie können aus gesundheitlichen oder anderen Gründen nicht Ihr „eigenes“ Wahllokal aufsuchen;

Die Stimmkarte muss bei der Gemeinde, in deren Wählerevidenz Sie eingetragen sind, **mündlich** (jedoch nicht telefonisch) oder **schriftlich** (zB per Telefax, E-Mail, Anforderungskarte oder über www.wahlkartenantrag.at) beantragt werden.

Schriftlich kann die Stimmkarte **bis zum 4. Tag** vor dem Tag der Volksbefragung (*Mittwoch, 16.01.2013*) bzw. **mündlich bis zum 2. Tag** vor dem Befragungstag (*Freitag, 18.01.2013, 12:00 Uhr*) beantragt werden. Die verschlossene Stimmkarte muss spätestens am Tag der Volksbefragung (*20.01.2013*) bis 17:00 Uhr bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde oder in einem Wahllokal des Stimmbezirkes abgegeben sein, um in die Ergebnismitteilung einbezogen werden zu können.

Nähere Informationen zur Wehrpflicht-Volksbefragung können am Marktgemeindeamt Gaspoltshofen eingeholt werden:

Tel.: (07735) 69 54
Willi Doppler: DW 24
Martina Kaser: DW 25

gemeinde@gaspoltshofen.ooe.gv.at

Amtlicher Stimmzettel

für die

Volksbefragung

am 20. Jänner 2013

Entwurf

a) Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres



oder

b) sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?



Für den ausgewählten Lösungsvorschlag bitte im dazu gehörenden Kreis ein X setzen.

PROBEIMKERN



Der Imkerverein Hausruck-Nord bietet ab Frühjahr 2013 für natur- und bieneninteressierte Personen ab 12 Jahren Probeimkern an. Dadurch soll ein erster Kontakt mit Bienen ohne viel Aufwand ermöglicht werden.

Der Imkerverein stellt ein Bienenvolk für die Dauer von 2-3 Jahren zur Verfügung. Das Volk wird zum Bienenstand eines Imkers gestellt.

Der Probeimker arbeitet mit dem Imker mit, sein Volk betreut er unter Aufsicht des Imkers selbst. Alle weiteren notwendigen Arbeiten werden beim Imker durchgeführt.

Den von seinem Volk geernteten Honig erhält der Probeimker.

Kosten für den Interessierten:

Honiggläser und Etiketten um den Honig abfüllen zu können.

Für Einfütterung seines Bienenvolkes werden € 15,00 – 20,00 benötigt.

Eine Imkerschutzkleidung zum Preis von € 40,00 wäre im eigenen Interesse.

Bei Interesse melden Sie sich bei:

Schriftführer Friedrich Zöbl.....Mobil (0650) 280 59 03 oder (07732) 26 56

Obmann Felix Hager(07735) 64 64



ENERGIEVORSORGE WIRD IMMER WICHTIGER

Laut internationaler Energieagentur wird der Energieverbrauch bis zum Jahr 2030 um ca. 50 % steigen. So rechnet man zB auch, dass sich die heutige Anzahl an Kraftfahrzeugen bis 2030 verdoppeln wird.

Dies wird in Zukunft zu einer wesentlichen Verteuerung von Energie aber auch zu möglichen Engpässen führen.

Die IEA (International Energy Agency) rät deshalb, Maßnahmen zu setzen, die helfen den Energieverbrauch zu senken bzw. erneuerbare Energieformen zu nutzen.

Bei der Umsetzung hilft hier unsere Gemeinde mit dem **Online-Tool „Energiespargemeinde“**, wo jeder kostenlos erfährt und beraten wird, was für ihn die besten Sanierungsmaßnahmen sind.

Neu auf

www.energiespargemeinde.at ist nun eine „Wanderung durch den Haushalt“, bei der man Energiefresser finden kann und jede Menge Tipps bekommt, wie man mit „Köpfchen“ Energie einsparen kann.

Nützen Sie diese Möglichkeit und werden wir gemeinsam in unserer Gemeinde die Energiesparmeister.





MARKTGEMEINDE GASPOLTSHOFEN

4673 Gaspoltshofen, Hauptstraße 53
Tel.: (07735) 69 54 Fax: DW 33
www.gaspoltshofen.info

Gaspoltshofen, am 07. Dezember 2012
Bearbeiter: Cornelia Voraberger DW 22
E-Mail: gemeinde@gaspoltshofen.ooe.gv.at
AZ: 166/2012/Vor

GEMEINDESTEUERN – HEBESÄTZE FÜR DAS FINANZJAHR 2013

KUNDMACHUNG

Im Sinne des § 76 Abs. 5 der OÖ Gemeindeordnung 1990 i.d.g.F. wird kundgemacht, dass der Gemeinderat der Marktgemeinde Gaspoltshofen in der öffentlichen Sitzung am 07. Dezember 2012 die Hebesätze für die gemeindeeigenen Steuern und Abgaben wie folgt festgesetzt hat:

GRUNDSTEUER für land- und forst-
wirtschaftliche Betriebe (A) 500 v. H. des Steuermessbetrages

GRUNDSTEUER für Grundstücke (B) 500 v. H. des Steuermessbetrages

HUNDEABGABE	€	20,00	je Hund
.....	€	14,00	je Wachhund

ABFALLGEBÜHREN

- | | | | |
|---|---|--------|-------------|
| a) je abgeführte Abfalltonne
mit 90 Liter Inhalt..... | € | 9,05 | exkl. MwSt. |
| b) je abgeführtem Container
mit 800 Liter Inhalt | € | 80,55 | exkl. MwSt. |
| mit 1.100 Liter Inhalt | € | 110,70 | exkl. MwSt. |
| c) je abgeführtem Abfallsack
mit 60 Liter Inhalt..... | € | 6,27 | exkl. MwSt. |

KANALGEBÜHREN

Kanalanschlussgebühr

- Mindestanschlussgebühr.....€	3.055,00	exkl. USt
- Grundgebühr für angeschlossene, bebaute und angeschlossene, unbebaute Grundstücke	€ 963,85	exkl. USt
- Kanalanschlussgebühr je m ² Verrechnungsfläche	€ 14,00	exkl. USt

Benützungsgeld

- Grundgebühr.....€	90,15	exkl. USt
- Grundgebühr Rollender Kanal	€ 201,83	exkl. USt
- Benützungsgeld	€ 3,10	exkl. USt

SCHÜLERAUSSPEISUNG

Lehrer und sonstige Erwachsene.....€	3,30	/ Portion
Schüler.....€	2,20	/ Portion

TARIFE FREIBAD (inkl. MwSt.)

Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr	frei
Kurzzeittarif 1 Stunde	€ 1,20
Kurzzeittarif 2 Stunden.....	€ 2,20
Tageskarte für Erwachsene	€ 3,20
Tageskarte für Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr	€ 1,70
Tageskarte für Lehrlinge, Studenten und Präsenzdiener	€ 2,40
Eintritt für Erwachsene ab 17:00 Uhr	€ 1,70
Eintritt für Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr, Lehrlinge, Studenten und Präsenzdiener ab 17:00 Uhr	€ 1,50
Zehnerblock.....	€ 27,00
Saisonkarte für Erwachsene	€ 40,00
Saisonkarte für Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr, Lehrlinge, Studenten und Präsenzdiener	€ 28,00
Familienjahreskarte (mit Kindern bis 15 Jahre).....	€ 60,00
Besuchertageskarte	€ 1,20
Eintritt für Behinderte (nur mit Ausweis).....	frei

Bei Vorlage der OÖ Familienkarte für die darauf eingetragenen Personen:

Familien-Tageskarte pro Erwachsenen.....	€ 2,80
und pro eingetragendem Kind in Begleitung eines Elternteiles.....	€ 0,70
Familien-Saisonkarte.....	€ 50,00

Kästchen:

Die Kästchenbenützung wird durch einen Münzeinwurf ermöglicht.

Der Kostenersatz für einen abhanden gekommenen Schlüssel für ein Kästchen beträgt € 20,00.

KINDERGARTENTRANSPORT

Kostenbeitrag der Eltern für das Begleitpersonal
des Kindergartentransportes (exkl. MwSt.) € 90,00

GANZTÄGIGE SCHULFORM

Kostenbeitrag der Eltern pro Monat..... € 80,00
Kostenbeitrag der Eltern pro besuchten Wochentag im Monat € 16,00

AUFBAHRUNGSHALLE

- 1) Für die Benützung der gemeindeeigenen Aufbahrungshalle sind folgende Gebühren zu entrichten:
 - a) für die Aufbahrung einer Leiche
bis zu 4 Tagen..... € 87,00
für jeden weiteren halben Tag (12 Stunden) € 11,00
 - b) für die Aussegnung bzw. Verabschiedung
einer Leiche in der Aufbahrungshalle € 39,00
 - c) für die Benützung des Kühlraumes pro Tag..... € 39,00
- 2) Kinderbegräbnisse (Personen bis zum vollendeten 15. Lebensjahr) die Hälfte der Gebühren nach Abs. 1 lit. a) bis c)
- 3) Benützung der Aufbahrungshalle
 - a) je Obduktion € 66,00
 - b) Einstellung einer Leiche bis 24 Stunden € 66,00
 - c) Reinigung € 33,00
- 4) Trauermusik vom Band je Begräbnis € 11,00

Der Bürgermeister:



Angeschlagen am: 10.12.2012
Abzunehmen am: 27.12.2012

Herzlichen Glückwunsch, Sie haben gewonnen!!

So oder vielleicht ein wenig abgeändert könnte eine Nachricht in Ihrem elektronischen Posteingang lauten. Viele Kriminelle haben sich das Internet zu Nutze gemacht, um zu potenziellen Opfern Kontakt aufzunehmen und in weiterer Folge an deren Eigentum zu gelangen. Wer steckt hinter diesen Machenschaften und wie können Sie dieser Gefahr entgegentreten? Auf diese Fragen möchte die Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes Antworten geben. Das Internet bzw. der Computer im Allgemeinen haben in den letzten Jahren immer größeren Einfluss auf unser Leben. Sei es der Kontakt zu Personen via E-Mail, Chatrooms oder Sozialen Netzwerken, die Möglichkeit des Einkaufens auf den verschiedensten Online-Verkaufsportalen, die Informationsgewinnung oder das Tätigen von Bankgeschäften. Beinahe jede Aktivität des täglichen Lebens scheint über das Internet möglich zu sein. Diese rasanten Erweiterungen und die Tatsache relativ unkompliziert im Internet aktiv zu sein, bringt jedoch nicht nur Vorteile, sondern auch Gefahren mit sich. Neben den bekannten Delikten der Kinderpornografie und der Datenbeschädigung durch Computerviren steigt die Anzahl der angezeigten Betrugshandlungen, die durch Missbrauch von Zugangsdaten und der Weitergabe von E-Mailadressen verursacht werden.

So gehen die Täter vor:

Die Täter agieren zumeist aus dem Ausland und bedienen sich tausender Massen-E-Mails, um so viele Personen wie möglich zu erreichen. Der Betreff der E-Mail kann unter anderem – wie auch für den Titel des Artikels gewählt – ein ganz einfaches „Herzlichen Glückwunsch, Sie haben gewonnen“, also eine Gewinnversprechung sein. Einzig alleiniges Motiv des Täters ist es, der Empfängerin oder dem Empfänger der Nachricht Geld zu entlocken.

Ein Beispiel:

Sie erhalten ein E-Mail unter Angabe eines Millionengewinnes, eines aufgelassenen Bankkontos oder ähnliches in ihrem Posteingang. Sie werden aufgefordert, persönliche Daten, wie zum Beispiel eine Kontaktadresse oder Bankdaten bekannt zu geben. In Folge erhalten Sie vom Täter gefälschte Bankauszüge bzw. Verlinkungen zu ebenfalls gefälschten Internetseiten. Sie werden ersucht, entstandene Kosten für Versicherungen oder Überweisungen, für Steuern oder Verwaltungsabgaben und Ähnliches zu übernehmen und in weiterer Folge immer wieder massiv bedrängt, diese offenen Geldbeträge per Geldtransferanbieter zu überweisen. Schlussendlich wird Ihnen angedroht, bei etwaiger Anzeige bei der Polizei oder bei Nichtüberweisung die Auszahlung des versprochenen Geldbetrages zu gefährden.

Die Opfer werden oftmals dadurch derart eingeschüchtert und überweisen die eingeforderten Geldbeträge, da diese im Verhältnis zum versprochenen Millionen-Euro-Betrag auch sehr gering erscheinen. Aufgrund der bereits getätigten Zahlungen befindet sich der Betroffene bereits auf der Verliererseite und hofft mit weiteren Zahlungen eventuell noch einen Teil des bereits überwiesenen Betrages zurückzuerhalten.

An wen Sie sich wenden können

Durch diese neue Art der Kriminalität entstand zahlreichen betroffenen Menschen ein sehr hoher Schaden. Unter Verwendung von gefälschten Homepages wird es den Opfern schwer gemacht, den beabsichtigten Betrug bereits im Vorfeld zu erkennen. Seien Sie daher vorsichtig im Umgang mit dem Internet! Wenn Sie geschädigt wurden, scheuen Sie sich nicht und suchen Sie den **Kontakt zur nächsten Polizeiinspektion**. Bei der Polizei stehen Ihnen geschulte Präventionsbeamtinnen und Präventionsbeamten mit einer kompetenten, individuellen und kostenlosen Beratung zur Verfügung.

Wie können Sie sich vor Internetkriminalität schützen?

- Gehen Sie sehr sensibel mit Ihren persönlichen Daten, wie zum Beispiel Name, Geburtsdatum, Wohnanschrift, Telefonnummer, Bankdaten, um!
- Holen Sie sich Informationen zu Webseiten und Verkaufsportalen im Internet und fragen Sie Freunde oder Bekannte oder wenden Sie sich an die Polizei!
- Öffnen Sie bzw. antworten Sie nur auf E-Mails deren Absender Ihnen bekannt sind!
- Verwenden Sie bei Bankgeschäften ausschließlich verschlüsselte Verbindungen (zu erkennen an den Buchstaben „https“ in der Adresszeile der Website)!
- Bedenken Sie, dass weder Banken noch Behörden per E-Mail persönliche Daten, Auskünfte zu Ihren Bankkonten oder Geldüberweisungen anfordern!
- Denken Sie daran: NIEMAND verschenkt Bargeld!!!

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter <http://www.bundeskriminalamt.at> oder Facebook www.facebook.com/bundeskriminalamt und natürlich auch auf jeder Polizeiinspektion.

Bezirkspolizeikommando Grieskirchen, Manglbürg 17, 4710 Griesk., 059133/4230 – bpk-o-grieskirchen@polizei.gv.at

VERANSTALTUNGSKALENDER JÄNNER / FEBRUAR 2013

DATUM	VERANSTALTUNG	ORT & INFO
14.01.2013 18:00 Uhr (Gruppe 1) 19:30 Uhr (Gruppe 2)	YOGA FÜR ALLE 12 Abende Kosten: € 96,00	Kindergarten Gaspoltshofen Anmeldung & Info: Lisi Danner Tel: (0664) 61 114 68 lisi.danner@aon.at
15.01.2013 12:00-14:00 Uhr	BERATUNGSTERMIN E-CONTROL Details auf Seite 1!	Sitzungssaal des Marktge- meindeamtes
16.01.2013 08:15 Uhr	YOGA FÜR ALLE 12 Vormittage Kosten: € 96,00	Musikschule Gaspoltshofen Anmeldung & Info: Lisi Danner (siehe oberhalb)
17.01.2013 08:30 – 09:50 Uhr	YOGA ERLEBEN – spiralig-sanft-dynamisch! 10 Einheiten Kosten: € 90,00 Weitere Infos auf www.bewegung-bewegt.at	Gemeindeamt Gaspoltshofen Anmeldung & Info: Monika Aigner Tel: (0664) 73 23 04 66 office@bewegung-bewegt.at
17.01.2013 19:00 Uhr	STAMMTISCH „Gesunde Gemeinde“ Mit Ulrike Salzbacher (Regionalbetreuung)	GH Danzerwirt Details: siehe Seite 3
18.01.2013 08:00-09:00 Uhr	KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG Kanzlei Dr. Maria Weidlinger <i>Jeden 3. Freitag im Monat – Nächster Termin: 15.02.</i>	Klubzimmer des Marktgemeindeamtes (1. Stock)!
18.01.2013 18:00 Uhr	SACHKUNDENACHWEIS NACH DEM HUNDEHALTEGESETZ Anmeldung und Info unter (0699) 104 82 990 oder (07248) 68 224 Gabriele & Dieter Strobach	Vereinshaus am Alten Kaiser- steig neben SV Pöttinger Grieskirchen
22.01.2013 19:00 Uhr	„ZEIT FÜR UNS“ – ENTSPANNT DURCH DIE SCHWANGERSCHAFT ab der 12. SSW Kursinhalt: Wie bereite ich mich und mein Baby auf die Geburt vor, Fantasiereisen / Entspannungsübungen, Bonding, Schmetterlings- massage, Stillvorbereitung,... Dauer: 5 x 1,5 h (€ 60,00 pro Person) Max. 6 Personen	Familienzentrum Grieskirchen Anmeldung & Info: Carina Untersteiner (0650) 970 79 92 oder www.energie-in-bewegung.org
23.01.2013 19:00 Uhr	STILLWORKSHOP FÜR SCHWANGERE AB DER 20. SSW Kursinhalt: Warum Muttermilch? Stillprobleme vermeiden, Tipps für einen optimalen Stillbeginn nach der Geburt, Stillfrequenz/Dauer, Stillhilfsmittel Dauer: 3 x 1,5 h (€ 35,00 pro Person) Max. 6 Personen	Weinberg 15, 4674 Altenhof Anmeldung & Info: Carina Untersteiner (0650) 970 79 92 oder www.energie-in-bewegung.org
26.+27.01.2013	SCHIWOCHENENDE IN MARIA ALM Anmeldeschluss: 15.01.2013	Hubert Moser: (0664) 734 10 140 oder schiklub.gaspoltshofen@gmail.com
03.02.2013 Start: 10:30 Uhr	ORTSSCHMEISTERSCHAFT in Eberschwang Anmeldeschluss: 02.02.2013, 14:00 Uhr Siegerehrung: 17:00 Uhr, GH Danzerwirt	Hubert Moser: (0664) 734 10 140 oder schiklub.gaspoltshofen@gmail.com
05.02.2013 08:00-12:00 Uhr	AMTSTAG DES NOTARIATES 4680 Haag/H.	GH Danzerwirt
13.02.2013 20:00 Uhr	GESPRÄCHSRUNDE FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE Alle am Thema Interessierten sind willkommen! Nächster Termin: 13.03.2013	Neues Bezirksalten- und Pfleheim
28.02.2013 19:00 Uhr	GEMEINDERATSSITZUNG	Sitzungssaal des Marktgemeindeamtes

Möchten auch Sie einen Termin verlautbaren, welcher noch nicht im Veranstaltungskalender 2013 eingetragen ist, dann geben Sie uns bitte Ihre Daten bekannt! (cornelia.voraberger@gaspoltshofen.ooe.gv.at oder Tel.: 6954-22).

WOCHENTAGSBEREITSCHAFTSDIENST - I. QUARTAL 2013

*für die Gemeinden Aistersheim, Gaspoltshofen, Geiersberg, Geboltskirchen, Haag/H.
Hofkirchen/Tr., Rottenbach, Weibern und Wendling*

(wochentags 14:00 bis 7:00 Uhr; Wochenende von Samstag 07:00 bis Montag 07:00 Uhr)

Jänner		Februar		März	
DI 1	Dr. Haglmüller	FR 1	Dr. Lutz-Stein D.	FR 1	Dr. Lutz-Stein D.
MI 2	Dr. Mahn	SA 2	Dr. Tockner	SA 2	Dr. Mahn
DO 3	Dr. Walderdorff	SO 3	Dr. Bangerl	SO 3	Dr. Tockner
FR 4	Dr. Lutz-Stein D.	MO 4	Dr. Mahn	MO 4	Dr. Lutz Gerhard
SA 5	Dr. Mahn	DI 5	Dr. Bangerl	DI 5	Dr. Bangerl
SO 6	Dr. Bangerl	MI 6	Dr. Haglmüller	MI 6	Dr. Haglmüller
MO 7	Dr. Lutz Gerhard	DO 7	Dr. Walderdorff	DO 7	Dr. Tockner
DI 8	Dr. Tockner	FR 8	Dr. Lutz-Stein D.	FR 8	Dr. Lutz-Stein D.
MI 9	Dr. Haglmüller	SA 9	Dr. Tockner	SA 9	Dr. Bangerl
DO 10	Dr. Bangerl	SO 10	Dr. Lutz Gerhard	SO 10	Dr. Walderdorff
FR 11	Dr. Mahn	MO 11	Dr. Walderdorff	MO 11	Dr. Mahn
SA 12	Dr. Tockner	DI 12	Dr. Bangerl	DI 12	Dr. Bangerl
SO 13	Dr. Heiter	MI 13	Dr. Haglmüller	MI 13	Dr. Lutz Gerhard
MO 14	Dr. Lutz Gerhard	DO 14	Dr. Tockner	DO 14	Dr. Walderdorff
DI 15	Dr. Bangerl	FR 15	Dr. Lutz-Stein D.	FR 15	Dr. Haglmüller
MI 16	Dr. Haglmüller	SA 16	Dr. Haglmüller	SA 16	Dr. Mahn
DO 17	Dr. Mahn	SO 17	Dr. Walderdorff	SO 17	Dr. Heiter
FR 18	Dr. Tockner	MO 18	Dr. Lutz Gerhard	MO 18	Dr. Tockner
SA 19	Dr. Bangerl	DI 19	Dr. Mahn	DI 19	Dr. Bangerl
SO 20	Dr. Mahn	MI 20	Dr. Haglmüller	MI 20	Dr. Mahn
MO 21	Dr. Bangerl	DO 21	Dr. Walderdorff	DO 21	Dr. Walderdorff
DI 22	Dr. Tockner	FR 22	Dr. Lutz-Stein D.	FR 22	Dr. Lutz-Stein D.
MI 23	Dr. Lutz-Stein D.	SA 23	Dr. Lutz Gerhard	SA 23	Dr. Lutz Gerhard
DO 24	Dr. Mahn	SO 24	Dr. Heiter	SO 24	Dr. Haglmüller
FR 25	Dr. Lutz Gerhard	MO 25	Dr. Mahn	MO 25	Dr. Lutz Gerhard
SA 26	Dr. Haglmüller	DI 26	Dr. Bangerl	DI 26	Dr. Tockner
SO 27	Dr. Walderdorff	MI 27	Dr. Lutz Gerhard	MI 27	Dr. Haglmüller
MO 28	Dr. Lutz Gerhard	DO 28	Dr. Walderdorff	DO 28	Dr. Walderdorff
DI 29	Dr. Tockner			FR 29	Dr. Lutz-Stein D.
MI 30	Dr. Haglmüller			SA 30	Dr. Walderdorff
DO 31	Dr. Walderdorff			SO 31	Dr. Lutz Gerhard

Anmerkung: Der übergeordnete Bereitschaftsdienst darf nur in dringenden Notfällen in Anspruch genommen werden !!!

Telefonnummern der angeführten Ärzte und wichtiger Dienste:	Urlaub:	
Dr. Bangerl Egon, Geboltskirchen	(07732) 38 88	18.-22.02.
Dr. Haglmüller Werner, Wendling	(07736) 61 20	25.02.-01.03.
Dr. Lutz Gerhard, Haag/H.	(07732) 22 15	02.01.-04.01.
Dr. Lutz-Stein D., Haag/H.	(07732) 23 07	14.01.-18.01.
Dr. Mahn Werner, Weibern	(07732) 29 00 - Mobil: (0664) 792 29 82	25.01., 25.03.-02.04.
Dr. Tockner Elmar, Gaspoltshofen	(07735) 68 42	03.01.-05.01., 18.02.-23.02., 11.-12.03.
Dr. Walderdorff Philipp, Hofkirchen/Tr.	(07734) 25 45 - Mobil: (0664) 182 62 34	07.01.-20.01.

ROTES KREUZ (Rettung): Notruf: 1 4 4 (ohne Vorwahl); **Rettungsleitzentrale:** (0732) 21 44

Krankentransportanforderung: (07248) 622 43 **Krankenhaus Grieskirchen:** (07248) 601-0

Vergiftungsinformationsstelle für Österreich: (01) 40 64 343-0 **Apothekendienst:** (01) 15 50

ORDINATIONSZEITEN in den Ordinationen Gaspoltshofen:

Dr. Helmut Heiter: MO,DI,MI,FR: 08:00-11:30 Uhr, SA: 08:00-12:00 Uhr; MO,MI: 18:00-19:00 Uhr; DO: keine Ordination

Dr. Elmar Tockner: MO,DI,DO,FR: 07:30-11:30 Uhr, SA: 07:30-10:00 Uhr; DI,DO: 18:00-19:00 Uhr; MI keine Ordination